

„Ich weiß, was ihr fordert, und bin bereit;
Ja, werft mich ins schäumende Meer!
Doch wisset, das rettende Ziel ist nicht weit,
Gott schütze dich, irrendes Heer!“

11. Dumpf klrzten die Schwerter, ein wüstes Geschrei
Erfüllte mit Grausen die Luft;
Der Edle bereitete still sich und frei
Zum Weg in die stutende Gruft.
Zerrissen war jedes geheiligte Band;
Schon sah sich zum schwindelnden Rand
Der treffliche Führer gerissen, und: — „Vand!
Vand!“ rief es und donnert' es: „Vand!“

12. Ein glänzender Streifen, mit Purpur gemalt,
Erschien dem besflügelten Blick;
Vom Golde der steigenden Sonne bestrahlt,
Erhob sich das winkende Glück,
Was kaum noch geahnet der zagende Sinn,
Was mutvoll der Große gedacht. —
Sie stürzten zu Füßen des Herrlichen hin
Und priesen die göttliche Macht.

————— 5

Klemens Brentano (1778—1842).

*10 Die Gottesmauer.

1. Draus bei Schleswig vor der Pforte
Wohnen armer Leute viel,
Ach, des Feindes wilder Horde
Werden sie das erste Ziel.
Waffenstillstand ist gekündet,
Dänen ziehen ab zur Nacht,
Russen, Schweden sind verbündet,
Brechen her mit wilder Macht.
Draus bei Schleswig, weit vor allen,
Steht ein Häuslein ausgefekt.